

Begleitung trauernder Kinder und Jugendlicher

- | Kreativworkshops
- | Gruppen
- | Beratung

Das Werkstattbuch

Tod – Kein Thema für Kinder? – Zulassen – Erfahren – Teilen – Verlust und Trauer im Leben von Kindern und Jugendlichen. Anregungen für die Praxis.

Autoren: Klaus Wegleitner, Dirk Blümke, Andreas Heller, Patrick Hofmacher (Hrsg.)



ISBN: 978-3-941251-66-3,
Preis: 34,90 Euro (D)
inkl. MwSt., zzgl. Ver-
sand, 288 S. Softcover,
durchgehend farbig
bebildert, der hospiz
verlag Caro & Cie.
oHG, Ludwigsburg



Stand: 04/2016

Mehr Informationen:

Malteser Hilfsdienst e.V., Bingen
Hospizarbeit, Palliativmedizin & Trauerbegleitung

Tanja Susenburger
Veronastraße 14
55411 Bingen

Telefon: 06721/18588-131
Fax: 06721/18588-130
E-Mail: hospizarbeit@malteser-bingen.de

Internet: www.malteser-gms.de



»Gib mir`n kleines
bisschen Sicherheit«

**Die Unsicherheiten des Lebens
und Sterbens teilen**

Gib mir`n kleines bisschen Sicherheit ... **Die Unsicherheiten des Lebens und Sterbens teilen**

Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen und Kirchengemeinden sind Lebensräume junger Menschen und damit zentrale Orte des (Er-) Lebens und des Lebenslernens. Zum Leben gehören Freude und Freundschaft, Kennen lernen und Abschied nehmen, Verlust, Trennung und Trauer. All diese Lebenserfahrungen und Gefühle benötigen ihre eigenen Freiräume, um sich auszudrücken und um gehört zu werden.

Gefühle sind eine Quelle der Erkenntnis

Sterben, Tod und Trauer erzeugen unsichere Gefühle. Ziel des Angebotes ist es, eine gemeinsame Sicherheit zu gewinnen, indem wir die Unsicherheiten, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam betreffen, zulassen und teilen. Neben Wissensvermittlung und dem Angebot von Orientierungsmöglichkeiten möchten wir mit Ihrer Unterstützung Räume eröffnen für die unterschiedlichsten Gefühls-, Denk-, Ausdrucks- und Umgangsformen, die uns begegnen, wenn wir in unserem Leben mit Abschied, Verlust und Krankheit konfrontiert werden.

Wo und wie können die Kinder und Heranwachsenden die notwendige Sicherheit erlernen, auch mit den Unsicherheiten des Lebens umzugehen?

... im Kindergarten, in dem bereits Kleinkinder erste Verlusterfahrungen gemacht haben

... im geschützten Bereich der Schule und mit Hilfe ihrer Lehrer

... in Gruppenstunden

... und mit Unterstützung der Malteser Hospizarbeit

Synergieeffekte in der Arbeit von Lehrern, Pädagogen, Gruppenleitern, Sozialpädagogen und Malteser Hospizdiensten nutzen!

Die Malteser haben die Hospizarbeit in Deutschland wesentlich mitgeprägt: in der Hospizbewegung konkretisiert sich zivilgesellschaftliche Solidarität. Es geht hierbei um kompetente Betreuung und Begleitung von Sterbenden, wie auch ihrer Bezugspersonen und um trauernde Menschen. Unsere ehrenamtlichen Begleiter wissen, wie bedeutsam es ist, Familien und ihr Umfeld zu stärken und zu entlasten. Die hohe Bildungskompetenz und das Wissen der Lehrer und Pädagogen soll verknüpft werden mit dem Wissen und der Erfahrung der Hospizbewegung.

Praxisbeispiele

- | Wir möchten mit Ihnen in Situationen zusammenarbeiten, bei denen Unterstützung hilfreich sein kann, bspw.: Sterbefall im Familienkreis oder Freundeskreis, schwere Erkrankung und Tod eines Mitschülers, Tod eines Lehrers, Tod eines Freundes etc.
- | Ausrichtung eines pädagogischen Tages gemeinsam mit der Schulleitung
- | Angebote an speziellen Workshops oder Elternabenden zu speziellen Themen der Hospizarbeit
- | Wochenendworkshop gemeinsam mit Eltern, Lehrern und Schülern
- | oder Anderes

Malteser Hospizdienst St. Hildegard

Das lokale Projekt in Bingen heißt „Hospiz und Jugendliche begegnen sich“. Um ihnen einen unbefangenen Umgang mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer zu ermöglichen, kommen ehrenamtliche Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter gern mit Jugendlichen ins Gespräch.

Hauptamtliche Fachleute stehen Lehrern und anderen Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten hilfreich zur Seite.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte mit Tanja Susenburger Kontakt auf:
Telefon: 06721 / 18588 - 131
hospizarbeit@malteser-bingen.de

Sie können diese Projektidee auch gerne unterstützen.

Pax-Bank eG
Empfänger: Malteser Hospizdienst
Verwendungszweck: „Hospiz und Jugend“
IBAN: DE 86 3706 0193 4006 1550 28
BIC / S.W.I.F.T: GENODED1PAX